



Hygiene- und Sicherheitskonzept der Judoabteilung des SV Sportfreunde Aachen-Hörn im Rahmen der Covid-19 Pandemie

In der Fassung vom 01.05.2022 mit Gültigkeit ab 01.05.2022

Anpassungen werden gemäß den aktuellen Corona-Verordnungen des Landes NRW vorgenommen. Es gelten übergeordnet alle Corona-Bestimmungen des Landes NRW und der Stadt Aachen

Ansprechpartner: Jan Schwarzbauer (Abteilungsleitung), Uwe Rautenberg (Geschäftsführung)

Das Hygienekonzept der Judoabteilung ist Teil des Gesamthygiene-Konzepts des SV SF Aachen-Hörn. Alle Regelungen und Empfehlungen, die im Gesamtkonzept des SV Hörn aufgeführt sind, gelten auch für die Judoabteilung.

Da im Wesentlichen alle Corona-Vorschriften des Landes NRW aufgehoben worden sind, bitten wir folgende Empfehlungen beim Judotraining zu beachten:

Maskenpflicht	Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung ist während des Aufenthalts im Eingangs-, Ausgangs- und Umkleidebereich empfohlen.
Hygiene-Etiquette	Husten oder Niesen sollte in die Ellenbeuge oder in ein Taschentuch erfolgen, nicht in die Hand. Es sollten unnötige Körperkontakte (Händeschütteln, Umarmungen, Abklatschen etc.) vermieden werden. Die Begrüßung und Verabschiedung auf der Matte erfolgen ausschließlich mit einer Verbeugung. Während und nach dem Training wird für eine gute Durchlüftung gesorgt. Vor und nach dem Training sollten alle Trainierenden einschl. Trainern ausreichend die Hände mit Seife zu waschen.
Anzeichen von Symptomen	Personen mit (auch leichten) grippeähnlichen Anzeichen oder anderen Symptomen von Corvid-19 (Fieber, Mattigkeitsgefühl, Husten und Atembeschwerden, Verlust von Geschmacks- oder Riechsinn etc.) sollten dringend nicht die Trainingshalle betreten und nicht am Training teilnehmen.